

»Es gibt so Abende, da werden die Uhren neu gestellt. Was vorher war, ist Geschichte. Ab jetzt: alles neu. Der Auftritt von Alexander Malofeev am Samstag im Musikverein war so ein Abend: eine Klavierweltrevolution.«

DER STANDARD (Stefan Ender), 23.9.2022

Der russische Pianist Alexander Malofeev gewann im Alter von nur 13 Jahren den ersten Preis beim renommierten Internationalen Tschaikowski-Wettbewerb für Nachwuchsmusiker in Moskau, 2014.

Berühmte Dirigenten wie Riccardo Chailly urteilten: "Zum ersten Mal hörte ich Malofeev bei einem Auftritt am Teatro alla Scala. Damals war er erst 14 Jahre alt, und ich war verblüfft von seinem Talent. Denn er ist mehr als ein bloßes Wunderkind: Obwohl sehr jung, besitzt er nicht nur technische Meisterschaft sondern musikalische Reife. Er ist der ideale Interpret von Rachmaninoffs Klavierkonzert Nr. 3, das für die meisten Pianisten dieser Welt eine enorme Herausforderung ist" (Corriere della Sera, Oktober 2019).

Alexander Malofeev erblickte im Jahr 2001 das Licht der Welt. Er studierte bei legendären Institutionen, der Gnessin Spezialschule und dem Tchaikovsky Conservatory in Moskau.

Mittlerweile tritt er mit den renommierten Orchestern in aller Welt auf, darunter das Philadelphia Orchestra, Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia (Rom), Lucerne Festival Orchestra, Orchestra Filarmonica della Scala (Mailand), Orchestra Sinfonica della Rai (Turin), Bournemouth Symphony Orchestra, hr-Sinfonieorchester (Frankfurt), Korean Symphony Orchestra, Mariinsky Theatre Orchestra, Russian National Orchestra, Baltic Sea Philharmonic Orchestra, National Philharmonic Orchestra of Russia, Orchestre National de Lille, das Verbier Festival Orchestra und Boston Symphony Orchestra.

Alexander gab bereits Konzerte und Rezitals im Concertgebouw Amsterdam, Teatro alla Scala (Mailand), Kurhaus Wiesbaden, Herkulesaal München, in der Philharmonie de Paris, im Théâtre des Champs-Élysées (Paris), in der Alten Oper Frankfurt, im Auditorium Parco della Musica in Roma, Bolshoi Theatre und am Mariinsky Theater, am Queensland Performing Arts Centre (Australien), in der Lotte Concert Hall (Seoul), im Tokyo Bunka Kaikan, am Shanghai Oriental Art Center, National Centre for the Performing Arts in Peking und im Royal Opera House Muscat im Oman.

Alexander Malofeev arbeitet mit berühmten Dirigenten wie Riccardo Chailly, Mikhail Pletnev, Myung-Whun Chung, Yannick Nézet-Séguin, JoAnn Falletta, Susanna Mälkki, Alain Altinoglu, Lionel Bringuier, Alondra de la Parra, Marcelo Lehninger, Valery Gergiev, Juraj Valcuha, Kazuki Yamada, Gábor Takács-Nagy, Kristjan Jarvi, Kirill Karabits, Vladimir Spivakov, Vladimir Fedoseyev, Vasily Petrenko, Michael Tilson Thomas und vielen anderen.

Malofeev ist zu Gast bei renommierten Klavierfestivals wie La Roque d'Anthéron und La Folle Journée in Nantes), Rheingau Musik Festival, Merano Music Festival (Italien), Mariinsky International Piano Festival (St. Petersburg), Master Pianist Series (Amsterdam), Palermo Classica Festival (Italien), Zaubersee Festival (Schweiz), Internationales Klavierfestival in Brescia und Bergamo (Italien), Celebrity Series in Boston und Tanglewood Festival (USA).

Neben dem ersten Preis beim Tchaikovsky Competition für Junge Musiker gewann er weitere Preise bei internationalen Festivals, unter anderen den Premio Giovane Talento Musicale dell'anno 2017 als Best Young Musician.

2022 sprang er kurzfristig für Evgeny Kissin in der Alten Oper Frankfurt und für Khatia Buniatishvili im Wiener Musikverein ein, erntete stehende Ovationen vom Publikum und erhielt begeisterte Rezensionen der Presse.